Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich Ressort / Stadtbetrieb Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht 101 Stadtentwicklung und Städtebau Barbara Günther 563 4298 563 8043 barbara.guenther@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	06.10.2023 **VO/0892/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.10.2023	**BV Ronsdorf**	**Empfehlung/Anhörung**
17.10.2023	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Empfehlung/Anhörung**
17.10.2023	**BV Oberbarmen**	**Empfehlung/Anhörung**
18.10.2023	**BV Vohwinkel**	**Empfehlung/Anhörung**
18.10.2023	**BV Cronenberg**	**Empfehlung/Anhörung**
24.10.2023	**BV Barmen**	**Empfehlung/Anhörung**
24.10.2023	**BV Heckinghausen**	**Empfehlung/Anhörung**
25.10.2023	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**
25.10.2023	**BV Elberfeld-West**	**Empfehlung/Anhörung**
26.10.2023	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Empfehlung/Anhörung**
26.10.2023	**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit**	**Empfehlung/Anhörung**
02.11.2023	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Empfehlung/Anhörung**
09.11.2023	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
13.11.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) in Wuppertal

Grund der Vorlage

Aktuelle Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die gleichzeitig steigende starke Nachfrage nach Flächen für die Anlage von Freiflächensolarenergieanlagen (FFSA) machen ein gesamtstädtisches Standortkonzept zur räumlichen Steuerung von FFSA-Standorten notwendig.

Beschlussvorschlag

Das Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) Wuppertal wird beschlossen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.04.2023, aktuelle Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die gleichzeitig steigende starke Nachfrage nach Flächen für die Anlage von Freiflächensolarenergieanlagen (FFSA) verdeutlichen die Notwendigkeit, ein gesamtstädtisches Standortkonzept zur räumlichen Steuerung von FFSA-Standorten für Wuppertal zu erarbeiten.

Dieses Standortkonzept soll die erforderliche Grundlage für eine geordnete Entwicklung von raumbedeutsamen FFSA im Stadtgebiet bilden, einen Interessenausgleich zwischen unterschiedlichen Raumansprüchen von Natur, Landwirtschaft, Wohnen, Gewerbe etc. und Energiewirtschaft schaffen und städtische Entscheidungsprozesse vereinfachen.

Das Standortkonzept Freiflächensolar-Energieanlagen (FFSA) Wuppertal ist dieser Vorlage als Anlage 1 (textliche Erläuterungen) und Anlage 2 (kartografische Darstellung) beigefügt.

KlimaCheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist entscheidend, um die Ziele der Energiewende und des damit verbundenen Klimaschutzes erreichen zu können. Hierfür müssen alle Möglichkeiten der Solarenergie genutzt werden. Neben der Errichtung von Solaranlagen auf Dächern, Fassaden und versiegelten Flächen sind Freiflächen-Solarenergieanlagen hier von großer Bedeutung.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 1: Standortkonzept Freiflächen-Solarenergieanlage Wuppertal
- Textliche Erläuterungen

Anlage 2: Standortkonzept Freiflächen-Solarenergieanlage Wuppertal
- Kartographische Darstellung